

Generalversammlung

Am 8. März fand die jährliche GV der MGU statt. Die anstehenden Geschäfte konnten rasch und immer einstimmig über die Bühne gebracht werden. Erstmals wurde per 31.12.04 ein Mitglied aus der MG ausgeschlossen. Dies weil der Mitgliederbeitrag nicht bezahlt wurde und sich Martin Diener trotz mehrmaligem mahnen nie beim Obmann gemeldet hatte. Als neu aufgenommene Mitglieder durfte ich Dario Meier, Jörg Kaser und Gérard Kesselring in unserer Gruppe recht herzlich willkommen heissen. Zum dritten Mal beschloss die GV der Mitgliederbeitrag temporär auf 150. -- anzusetzen. Dies weil unsere Graspiste eine Sanierung dringend nötig hatte. Der Kauf eines neuen Rasenmähers wurde aufgeschoben.

Flugbetrieb

Im vergangenen Jahr investierten wir viel Zeit und Geld in die Verbesserung unseres Flugfeldes: Der Platz wurde (fast) wöchentlich gemäht, im ganzen 25 mal, sodass auf die Wochenenden immer eine geschnittene "Wiese", zur Verfügung stand. Am 17. Juni wurde der Platz zusätzliche durch die Firma BALMER gesandet und gewalzt. Leider zeigt sich immer mehr, dass unser Rasenmäher in die Jahre gekommen ist und durch hohen Bodendruck und fehlenden Fangkorb für eine gute Rasenpflege wenig geeignet ist. Die guten Bedingungen auf unserem Flugplatz wurden leider nur von wenigen genutzt. In den Monaten Juli und August war der Platz selbst an Wochenenden oft verwaist. Ende September zerstörten irgendwelche Vandalen die beliebten Sitzbänke auf unserem Platz. Flugmodellkurs des Elternvereins Urdorf mit Unterstützung der MG-Urdorf. Etliche ältere Semester werden sich an die herbstlichen Flugmodellkurse der Zürcher Volksschule erinnern: Zürihegel, Cesi, Libelle, Möwe dürften in Erinnerung geblieben sein. Leider ist dieses Angebot fast ganz verschwunden, kauft man doch heute die Modellflugzeuge als ARFFlieger (almost ready to fly), gebaut in Fernost, günstig von der Stange. Man begnügt sich mit dem Einbau der elektronischen Ausrüstung. Alles muss heute schnell gehen. Aber was das bedeutet, nach langer Arbeit in der Werkstatt ein eigenes Modellflugzeug zum Erstflug zu starten, kann nur ermessen, wer es selbst erlebt hat. Die Initiantin Yvonne Hanselmann vom Elternverein Urdorf griff die Idee der herbstlichen Flugmodellkurse wieder auf und fand in Alfred Bruppacher, Mitglied der Modellfluggruppe Urdorf, einen erfahrenen Kursleiter. Die Schule stellte trotz Reinigungsarbeiten verdankenswerterweise eine Werkstätte zur Verfügung. Der Kurs wurde ausgeschrieben für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren. Sechs Knaben und ein Mädchen meldeten sich und bauten dann in der ersten Woche der Herbstferien ihren "STAR". Viele Stunden arbeiteten die Kinder konzentriert an ihren Modellen. Man hätte eine Nadel fallen hören, so leise war es oft in der Werkstatt. Mit Balsaholz, Leim, Papier und Spannlack einen Flieger zu bauen ist spannend ...und ihn dann erst noch selbst fliegen zu lassen. Kein Computerspiel kann die Vielseitigkeit dieses Erlebnisses aufwiegen. Mit einem gelungenen Flug-Nachmittag fand der Kurs seinen Abschluss. Ausser kleinen Blessuren, die einfach behoben werden konnten, blieben alle Modelle ganz und konnten stolz nach Hause getragen werden.

Statistik

Austritte:	Meier Martin	
Rechnung:	Aufwand :	6'955.15
	Ertrag :	4'949.75
	Aufwandüberschuss :	2'005.40
	Vermögen :	8'522.05

Euer Obmann